elektrifizierung taunusbahn

ortsbezogene gestaltung stütz- und lärmschutzwände

k s w
architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

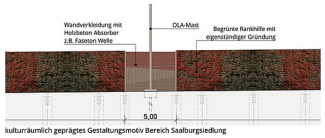
die taunusbahn von bad homnurg aus wird auf einer teilstrecke elektrifiziert. im rahmen des vorhabens wird ein gestaltungskonzept für die stütz- und lärmschutzwände entwickelt. die ortstypischen vorgefundenen landschafts- und kulturra?umlichen gegebenheiten werden dabei in ein grafisches, farbliches und materielles gesamtkonzept u?bersetzt. hierfu?r werden die jeweils vorgefundenen spezifika abstrahiert und mit baulich-konstruktiv angemessenen mitteln abgebildet. die einbindung der vorgefundenen umgebung in das gestaltungskonzept fu?hrt zu einem fu?r den betrachter mo?glichst "gewohnten" gesamteindruck, mit kleinstmo?glichen sto?rungen in der wahrnehmung der neuen baulichen anlagen fu?r den betrachter.

beispielhaft wurden fu?r die bereiche wehrheim und saalburgsiedlung unterschiedliche leitmotive identifiziert und entwickelt. im bereich wehrheim werden die stu?tzwa?nde fla?chig begru?nt. fla?chen, die von einer begru?nung freigehalten werden mu?ssen, werden mit einer natursteinbekleidung versehen. die begru?nung bildet die basis fu?r das grafische motiv der verschneidenden, sanft gekru?mmten farbfla?chen, die auf den la?rmschutzwa?nden mit eingefa?rbten, unterschiedlich gerichteten fla?chen aus holzbeton-lamellen abgebildet werden.

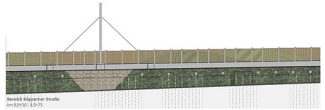
der steinbruch nahe der saalburgsiedlung bildet die basis fu?r das grafische motiv der verschneidenden, eher geradlinig und kantig ineinander verschneidenden ro?tlich-braunen farbfla?chen, die



Kombination aus teilbegrünter Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblender, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand



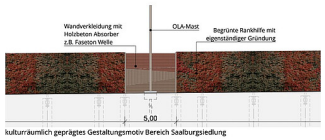
kulturräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Saalburgsiedlung



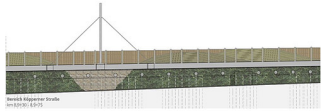
landschaftsräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Wehrheim



Kombination aus teilbegrünter Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblender, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand



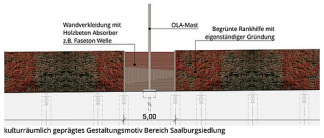
kulturräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Saalburgsiedlung



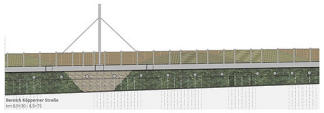
landschaftsräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Wehrheim



Kombination aus teilbegrünter Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblender, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand



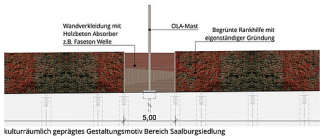
kulturräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Saalburgsiedlung



landschaftsräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Wehrheim



Kombination aus teilbegrünter Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblender, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand



kulturräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Saalburgsiedlung

auf den wa?nden mit eingefa?rbten, unterschiedlich gerichteten fla?chen aus holzbeton- lamellen abgebildet werden. in teilbereichen wird die gestaltung der la?rmschutzwa?nde noch erga?nzt durch farblich abgestimmte bepflanzungen, die jedoch in einem abstand von ca. 1,50m und direkt auf der bo?schung angepflanzt werden und keinen direkten konstruktiven zusammenhang mit den la?rmschutzwa?nden bilden.

fertigstellung: 2030
bauherr: verkehrsverband hochtaunus | vht